

90 Maschgraden belebten die Abigrott

Seewen Nebst 65 Seebner Maschgraden unterhielten auch 25 Schwyzer Nüssler Gross und Klein auf den Strassen und in den Beizen von Addis-a-Seeba.

Christoph Jud

Die Abigrott am Samstag vor dem Staatsfeiertag (Güedeldienstag) gehört als Tradition zum Fasnachtstreiben in Addis-a-Seeba. Bereits zum 18. Mal erfreuten die gut gelaunten Maschgraden an diesem kühlen, aber trockenen Samstagabend viele Kinder entlang der Avenue der Staatsbahnen und vor den neguanischen Schankhäusern. Wie alle Jahre lud der organisierende Verein Nüssler-Rott Seewen eine befreundete Rott aus der Nachbarschaft ein. Dieses Jahr sorgten die Schwyzer Nüssler als Gastrott für zusätzliche Unterhaltung auf dem Hoheitsgebiet des Kaisers Negus Negesti XXXIX. Mit einer Delegation von 25 Maschgraden fuhren die Schwyzer Nüssler im Kaiserreich auf. Zusammen mit den 65 Teilnehmern der Nüssler-Rott Seewen waren somit zwei Rotten mit insgesamt 90 Maschgraden unterwegs.

Fasnachts-Band Schwyz mischte musikalisch bei den Narren mit

Roland Fallegger, der an diesem Abend als Stellvertreter von Andy Häne als Maschgradenvater die Nüssler-Rott Seewen anführte, freute sich sehr über den Grossaufmarsch der Maschgraden. Zur Auflockerung spielte die Fasnachts-Band Schwyz an den Schauplätzen des fröhlichen Narrentreibens auf.



Diese vier Kinder güssten inbrünstig um die Gunst der Zigeunerin.



Auch der gefürchte Seefax mischte sich unter die Abig-Rott in Seewen (Bild links). Die Fasnachts-Band Schwyz – in ähnlicher Formation auch als Christmas-Band unterwegs – sorgte für Auflockerung in Seewen (Bild rechts).



Bilder: Christoph Jud

